

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Neuer Ammann
in Eschenz
gewählt** **S. 2**

**Kleidermarkt
in Gaienhofen
vorbereitet** **S. 3**

**Auf zum
Öhninger
Dorffest** **S. 3**

**Kinder malen
ihre liebste
Wildkatze** **S. 6**

Mit
Stein am Rhein

1. SEPTEMBER 2010

WOCHE 35

RA/AUFLAGE 20.540

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit

924 zusätzliche
Exemplare

für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Das war giftig!

Ja das war es! Und dazu noch knapp! Die Stadt Singen stand eine Woche lang vor einem tiefen Müll-Abgrund. Doch dann kam die Wende am Montagabend: Durch sein ureigenes Planungsrecht macht Singen wie Mönchweiler und Trossingen den international operierenden gewieften Entsorgern von Giftmüll einen Strich durch die Rechnung. Oberbürgermeister Oliver Ehret bekommt dafür Beifall von allen Seiten. Singen muss wahrlich nicht jede Dreckschleuder nehmen, auch wenn sie absolut stubenrein daherzukommen scheint. Das ist eine wichtige emotionale Entscheidung für alle, denn so kann Singen wieder schnell zusammenfinden und weitermachen. Aber wie?

Ehret sagte gestern im Bauausschuss, er habe in den letzten Tagen viel gelernt. Er weiß und gibt auch zu, dass seine Verwaltung sensibler im Vorfeld mit Bauanfragen umgehen muss. Er hat sich im aktuellen Fall in den letzten Tagen erfolgreich ins Zeug gelegt. Er hat aber sicher auch erkannt, dass Singen Defizite im Planungsrecht aus der Vergangenheit aufarbeiten muss. Da muss er mit seiner Administration nacharbeiten, sonst steht ihm der nächste Ärger ins Haus. Im Süden speziell muss nämlich frisch sortiert werden. Da muss man wissen, wo künftig Fachmärkte angesiedelt werden sollen. Da muss man auch wissen, was zum Beispiel aus einer Industriestraße und einem dünnen Besatz künftig werden soll. Das sind Themen für die Zukunft, auf die das schier »vergessene Grundstück« am Umschlagbahnhof jetzt hinweist. Der Giftstachel sitzt im Fleisch!

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Die Müll-Kuh ist in Singen jetzt vom Eis

Singen (li). Die Giftmüllverarbeitung ist in Singen vom Tisch: Der Singener Gemeinderatsausschuss für Planung und Bauen hat gestern in einer Sondersitzung die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans für das Gelände am Umschlagbahnhof einstimmig beschlossen. 60 Zuhörer spendeten auf der Galerie des Ratssaals Beifall, weil die Sorgen in den letzten sieben Tagen ständig gewachsen waren. Ehrets Plan: Singen ändert den Bebauungsplan aus dem Jahr 1997. Damals sollten in diesem neuen Industriegebiet Speditionen und Logistikunternehmen vorrangig angesiedelt werden. Unter der anstehenden Erweiterung von alteingesessenen Entsorgungsbetrieben nahm man dies als Ausnahme hinzu. So wurde Dilse möglich und auch Homburger kaufte hier Grund. Die Thermie Hupac mit Sitz in Chiasso plante für die Erweiterung, die nie kam. Dieses Grundstück wie das Enzensbergische Wäldchen ist übrig geblieben. Da der Bebauungsplan älter als sieben Jahre ist, kann die Stadt ihn ändern und Entsorgung als Ausnahme streichen. Ehret kündigte sogleich Gespräche mit Dilse und Homburger an: Sie



Der Singener Gemeinderat bei Sturm vor Ort: OB Oliver Ehret verkündet das Ende der Giftmüllanlage.

swb-Bild: frö

sollten mit ihren Erweiterungsplänen in die neue Planung einbezogen werden. Ehret sagte deutlich, er wolle keine solchen Entsorgungsbetriebe mehr für den Standort. Hier gebe es bereits genügend. Einige Gemeinderäte machten sich auch Sorgen um die Qualität des Grundwassers im Singener Becken. Ehrets Dank und der einiger Gemeinderäte galt dem WOCHENBLATT, das das anonyme Schreiben der Stadt zur Verfügung gestellt hatte, durch das alles ins Rol-

len kam. Viele Falschmeldungen gab es in dieser Woche: Das Grundstück ist eben noch nicht verkauft, es besteht nur eine Option. Und mit dem Bauen kann hier noch niemand anfangen.

Manche Sorgenfalten gab es bei den Gemeinderäten gestern dennoch: Dietmar Johann hofft, dass alles rechtlich gut abgesichert ist. Das wünscht sich auch Marion Czajor, die am Abend zuvor mit dem Hinweis der Genehmigung der Paprika-Plan-

tagen in Beuren für Unmut gesorgt hatte. Die SPD hatte mit ihrem Antrag viel Druck auf Ehret ausgeübt: Sie will weiter die Vorgeschichte aufgearbeitet haben, auf die Bürgerversammlung verzichtete Manfred Basler gestern gerne. Die Fraktionen beteiligten sich rege an den Debatten. Die CDU allerdings gab erst nach Abschluss der Beratungen eine Stellungnahme ab: Sie ist hochzufrieden und spricht von einer Glücksstunde. (Mehr auf Seite 19).

Premiere für Münsterbrot

Neu beim Radolfzeller Altstadtfest / Immer bei Engelhardt

Radolfzell (li). Pfarrer Bernhard Maurer fungierte gestern praktisch als Pate für das neue Münsterbrot, das am Samstag beim Altstadtfest vom Münsterbauverein am Stand beim Pfarrhaus erstmals verkauft werden wird. Die Berechtigung des Begriffs »Münsterbrot« unterstrich Pfarrer Maurer. Theologisch stehe das Brot bis heute für Gemeinschaft. Korn war schon früh eine Grabbeigabe, damit der Tote im Jenseits etwas zu essen habe. Im Alten Testament erinnerte er an Elia, der die Klage der Witwe hörte, dass der Mehltopf leer sei. Seine Lehre daraus: Wer mit Achtung der Natur begegne, dem gehöre auch die Zukunft - und das mit vollen Vorratstöpfen. Fisch und Brot aus dem Neuen Testament führten dann zum Gebet: »... unser tägliches Brot.« Die Bäckerei Engelhardt hat die Rezeptur zusammen mit dem Münsterbauverein entwickelt. Sascha Brutsche lüftet die Geheimnisse: Aus Österreich kommender roter Urweizen bildet die Grundlage für das neue Brot. Der sei zehnmal gesünder als üblicher Weizen, sagt Brutsche. 20

Prozent Roggen kommen hinzu, Kürbiskerne, Sojaschrot und Walnüsse. Der Sauerteig ist selbstgemacht und das Brot bleibt ganz von selbst drei Tage frisch.

Helmut Villinger hofft am Samstag beim Altstadtfest auf einen Verkauf von 300 Broten zu je 2,50 Euro. Mitt-



Das neue Münsterbrot wurde gestern präsentiert. Pfarrer Bernhard Maurer sprach dazu,

swb-Bild: li

woch, Freitag und Samstag wird bei Engelhardt dieses Brot gebacken, das in sieben Verkaufsstellen die ganze Woche angeboten wird. 40 Cent gehen jeweils an den Münsterbauverein, der im nächsten Jahr mit der Ölbergsanierung beginnen will. Villinger sieht das Brot auch als Souvenir aus Radolfzell. Dafür wurde extra eine Einkaufsstüte geschaffen, auf der auch die Rezeptur nachzulesen ist. Das Material ist natürlich voll recyclingfähig, wurde betont.

Der Münsterbauverein verstärkt damit seine Palette besonderer Produkte, mit denen er für seine Ziele und natürlich auch Radolfzell wirbt. Es gibt den Münsterkalender im Angebot die Hausherren-CD und die Glocken-CD.

Tradition hat die Turmbesteigung am Münster, die auch am Samstag wieder angeboten wird. Das Altstadtfest beginnt am Samstag um 8 Uhr mit dem Kinderflohmarkt und weiteren Attraktionen, um 11 Uhr ist die offizielle Eröffnung mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Der musikalische Ausklang ist am Abend auf den Plätzen bis 22 Uhr. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

Musiker gesucht

Musik uff de Gass ist längst ein Markennamen in der Region für den verkaufsoffenen Sonntag im Oktober in Radolfzell. Zwischen 12:30 und 17:30 wird am 3. Oktober in Radolfzell musiziert. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft, Tel. 07732/ 9407094 (vormittags) oder per mail: akg-radolfzell@t-online.de. Die Aktionsgemeinschaft koordiniert die Auftrittsorte und Zeiten.

Markenschuhe Reduziert
zum Altstadtfest am Samstag



HAFNER SCHUHE
SEESTR RADOLFZELL

Ullmann neuer
Ammann

Eschenz (of). Claus Ullmann ist der neue Gemeindeammann von Eschenz, er wurde mit 381 von 471 gültigen Stimmen gewählt. Das war ein klares ergebnis. Weitere Personen erhielten 95 Stimmen. Ullmann war bereits als Vertreter im Amt, sein Vorgänger hatte aus Gesundheitsgründen das Mandat niedergelegt und war krank geschrieben. Weiter wurden Elisabeth Sulger-Büel und Adrian Fuchs neu in den Gemeinderat gewählt.

Einwohnerrat:
Zwei Rücktritte

Stein am Rhein (of). Zwei Plätze blieben frei bei der Sitzung des Steiner Einwohnerrats vom Freitagabend. David Hilty hatte schon länger seinen Rücktritt angekündigt, Sabine Breitenmoser erst kurz vor der Sitzung. Beide gaben private Gründe für ihren Rückzug aus der lokalen Politik an. Hilty gehörte schon acht Jahre dem Gremium an, Sabine Breitenmoser war l neu. Für die Nachwahl am 26. September haben sich Jean Marc Rossi (FDP) und der parteilose Georg Berner beworben.

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
mit Verwertung **WWW.RUMPEL.FIX.DE**
seriös, schnell, besenrein! ☺ 0 77 32/1 30 36 83 ☺

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion

Schweine-kotelett
gerne auch mariniert

100 g € 0,59

Immer wieder gut:
Rinderroulade
auch nach Großmutter's Art, gefüllt

100 g € 1,29

Die beliebte Vesperwurst

Bureschüblinge
hausgemacht, geräuchert

Stück € 1,25

Immer beliebter:
Schweinesteaks Calzone
gefüllt mit Salami, Schinken, Käse

100 g € 1,09

Zart und mager:
Schweinefilet
auch als Filetspieß

100 g € 1,29

Hausgemachter
Preßkopf
im Buttdarm, leicht geräuchert

100 g € 0,89

Den mögen alle:
Bierschinken
mit magerer Schinkeneinlage

100 g € 0,99

Aktion - Aktion

Original Singener Grillwurst
mager und würzig

100 g € 0,89

Natürlich hausgemacht
Cocktailsalat

100 g € 0,88

Nicht nur bei Kindern beliebt:
Coburger Butterkäse
45% Fi.Tr.

100 g € 0,89

Frisch zum Backen:
Fleischkäsebrät

500-g-Form € 3,50

Besuchen Sie uns am 35. Altstadtfest am 4.9. gegenüber Weinstube Baum.

Wir bieten an:
Krautschupfnudeln, Rote, Fränkische und Kalbsbratwurst

Schweineschnitzel vom Staufeu- Qualitäts-Schwein 100 g	Bierschinken mit vielen Schinkenstücken 100 g	Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g
0,88 €	0,99 €	0,79 €

gültig vom 01.09. bis 07.09.2010

Radolfzell Konstanzer Str. 7 Tel. 99 52 0 Radolfzell Höllturm-Passage Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

Metzgerei
Müller

Gold Ankauf
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen

Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Läden

Ankaufspreise der Filiale
750er 13 €/g 585er 10 €/g Zahngold gelb 10 €/g

Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

CHUREN VISITENKARTEN BLOCHE PLAKATE KALENDER KATALOG
BÖGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEI
CE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOG KUV
JÖGE BRIEFBÖGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKAR
UTE KALENDER KATALOG KLAPPKARTEN BRIEFBÖGEN GEBURT
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLOCHE BROSCHÜREN
RT RAUERKARTEN SCHREIBTISCHHUNTERLAGEN KATALOG F
V T
E www.der-webdrucker.de
CHUREN VISITENKARTEN BLOCHE PLAKATE KALENDER KOPP
INTATIONSAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLOC
INKARTEN KATALOG KUVERT SCHREIBTISCHHUNTERLAGEN P
NDER WEIHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLOCHE PLAKATE
KARTEN BRIEFBÖGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYE
CE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOG PROSPEKTE JOU
RT SCHREIBTISCHHUNTERLAGEN SCHREIBTISCHHUNTERLAGEN I

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

02.-04.09.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen
Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/
neben Stadtpothke

06.-08.09.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen -
Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

ComputerWorld
Seit 13 Jahren Ihr Partner in Sachen Computer & Mobilfunk

✓ Reparaturen ✓ Hauseigene Reparaturwerkstatt ✓ Beratung
✓ Vor Ort Service ✓ PC Komplettsysteme ✓ Vodafone Shop
✓ PC's nach Wunsch ✓ Netzwerkbetreuung ✓ Mobilfunk u. Zubehör

Goethestr. 17 - 78333 Stockach - Tel/Fax: 07771-929910 / 921765
www.computerworld-stockach.de Email: computer-world@t-online.de

GABRIELA KRAUSE
SENIORENDIENSTLEISTUNGEN & GESellsCHAFTERIN

SENIORENDIENST / BETREUUNG / BEGLEITUNG
Alltagsunterstützung, Haushaltshilfe, Gesellschaftsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 • www.seniorendienst-gabriela-krause.de

„Ganga’ mer uff’s Fescht?“

„Noi, i roll lieber!“

**05. September bei uns:
großer Familientag.**

Aufgepasst – den neuen Sharan und den
neuen Touran gemeinsam erleben.

Das Wochenende gehört der Familie.
Deshalb laden wir auch die ganze Familie herzlich ein, die neuen Modelle von Volkswagen gemeinsam mit unseren Ehrengästen Äffle & Pferdle zu erleben.

Feiern Sie mit, es lohnt sich. Genießen Sie mit Ihren Liebsten das Volkswagen **Familienwochenende am 05. September von 10:30 bis 17:00 Uhr.** Neben den neuen Modellen Sharan und Touran erwarten Sie besondere Stunden in unserem Autohaus: mit Spiel, Spaß und Speisen für Klein und Groß, Junge und Junggebliebene.

- Unsere Highlights für Sie:
- Segway Parcours
 - Bobbycar Rennen
 - Tolle Gewinne
 - Torwandschiessen, Kinderschminken,
 - Rollenrutsche u.v.m .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Volkswagen Partner

Brodmann

Autohaus Ludwig Brodmann

Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26
78476 Allensbach
Tel. (07533) 802-0
www.brodmann.de

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R’zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R’zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 02.09.: Haydn-Apotheke,
Konstanzer Str. 75, Radolfzell;
Kuony-Apotheke, Goethe-
str. 16, Stockach

Fr., 03.09.: Marien-Apotheke,
Rielasinger Str. 172, Singen;
Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-
Str. 2, Überlingen

Sa., 04.09.: Apotheke im real
Singen, Georg-Fischer-Str. 15;
Obere Apotheke, Hauptstr. 20,
Stockach

So., 05.09.: Hohentwiel-Apothe-
ke, Hegaustr. 14, Singen;

Münster-Apotheke, Münster-
str. 1, Überlingen

Mo., 06.09.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1,
Überlingen und Apotheke im
Rosenhof, Salemer Str. 3,
Bermatingen

Di., 07.09.: Central-Apotheke,
Hegaustr. 26, Singen;
See-Apotheke Ludwigshafen,
Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigs-
hafen

Mi., 08.09.: Marien-Apotheke,
Hauptstr. 47, Gottmadingen;
Stadtpothke, Franziskaner-
str. 7, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst

04./05.09.:
Dr. Anette Kicherer,
Hauptstr. 16a, Aach,
Tel. 0 77 74 / 92 99 38

Dr. Somuncuoğlu, Eigeltingen,
Tel. 0 77 74 / 10 10 und
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70



Das Öhninger Dorffest wird am 5. September ab 10.30 Uhr für jeden Geschmack etwas bieten. Da wird sogar auf dem Dorfplatz getanzt. swb-Bild: pr

Volles Programm

27. Öhninger Dorffest am 5. September

Öhningen (swb). Es ist wie beim Staffellauf, die Organisatoren des Öhninger Dorffestes sind im Endspurt, und über 20 Öhninger Vereine stehen in den Startlöchern, um das 27. Öhninger Dorffest wieder zu einem der beliebtesten Dorffeste im Umkreis werden zu lassen. Das Organisationskomitee der Gemeinschaft Öhninger Vereine hat wieder ein attraktives Programm zusammengestellt, um den Ausflug auf die Höri für jeden Gast zu einem Erlebnis werden zu lassen. Kulinarische Köstlichkeiten, musikalische Spezialitäten und bunte Unterhaltung warten auf die Gäste. Das Fest beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche. Um 10.30 Uhr wird Bürgermeister Andreas Schmid als Schirmherr den Festbetrieb eröffnen. Natürlich gibt es den ganzen Tag Musik, dargeboten von verschiedenen Kapellen auf mehreren Plätzen. Musikalisch wird das Fest eröffnet von den Jungmusikern des Musikvereins Öhningen. Sie spielen vor der Bühne beim Lindenplatz. Anschließend übernimmt dort die »Stadtmusik Stein am Rhein« den Frühschoppen. Diese überlässt die Bühne dann der Band »The roaring forties and company«, ebenfalls aus dem benachbarten Stein am Rhein. Vor dem Dorfbrunnen spielen zum Frühschoppen die »Schlossbergmusikan-

ten« aus Güttingen und am Nachmittag das Duo »Die Zwei«. Auf dem Festplatz beim Musikverein spielen zum Beginn die »Rauhenberger Musikanten« und am Nachmittag die Band »Crank Birds«. Auf dem Kirchplatz gibt es ein Programm für die Kinder. Anschließend können sie ab dem Dorfbrunnen mit der Kulturwerkstatt Unterbühl Ponyreiten und dann noch mit der »Höllischen Rutschbahn« vom Narrenverein so richtig einen Fun-Tag erleben. Handeln und Feilschen wie auf einem Basar kann man auf dem Kinder-Flohmarkt. Für die großen Kinder gibt es neben dem Holzkunstsäger wieder die Oldtimerausstellung vor dem Kirchturm. Ruhiger geht es bei den Kunsthandwerkern zu. Diese lassen sich beim Dorffest gerne über die Schulter schauen. Im Öhninger Kloster freut sich der Kunst- und Kulturkreis Höri über viele Gäste bei seiner Kunstausstellung. Wer sein Glück versucht, kann einige sehr attraktive Preise bei der großen Dorffestverlosung gewinnen. Als erster Preis winkt ein »Musical-Wochenende« für zwei Personen. 200 wertvolle Preise sowie 400 Trostpreise warten auf glückliche Gewinner. Der Sonntagsausflug auf die Höri nach Öhningen lohnt sich also. Parkplätze gibt es genügend an den Ortseingängen.

Kleidermarkt für Kinder

Gaienhofen (swb). Es ist wieder so weit, der nächste Kleidermarkt findet am Samstag, 11. September, von 10 bis 12 Uhr in der Höri-Halle in Gaienhofen statt. Es werden Herbst-Winterkleidung (Größe 50 bis 172), Spielsachen, Kinderautositze, Kinderwagen und so weiter verkauft. Der Erlös des Kinderkleidermarktes kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute (zehn Prozent vom Verkäufer und zehn Prozent vom Käufer). Annahme: Freitag, 10. September, von 18 bis 19 Uhr, Teilnahmegebühr 2,50 Euro. Abholung: Samstag, 11. September, von 16 bis 16.30 Uhr. Infos rund um den Kleidermarkt gibt es bei Petra Bruttel, 07735/440353, und Anita Schieber, 07735/938915. Für Schwangere beginnt der Einlass zum Verkauf bereits um 9.30 Uhr. Bitte den Mutterpass mitbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Förderverein »Freunde der Hermann-Hesse-Schule« bietet im Foyer der Höri-Halle von 10 bis 12 Uhr Kaffee, Tee, Getränke und Kuchen zum Verkauf an.

Volksschießen in Stahringen

Stahringen (swb). Der Schützenverein Stahringen veranstaltet am Sonntag, 12. September, wieder sein traditionelles Volksschießen. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Meldeschluss ist um 16 Uhr. Natürlich erwarten die Schützen wieder attraktive Preise. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer in altbewährter Weise die Helfer in der Küche und vor und hinter der Theke.

Straßen werden gesperrt

Radolfzell (swb). Am Samstag, 4. September, findet während des Altstadtfestes wieder der traditionelle Kinderflohmarkt des Familienverbandes statt. Aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen werden an den Stadteingängen Teggingerstraße/Ecke Fürstenbergstraße sowie Obertorstraße von 5.30 bis 18 Uhr Absperrböcke aufgestellt. Es ist kein Einfahren möglich.

Musik von Meistern

Konzertreihe startet in neue Saison

Stockach (sw). Musik von Meistern – das wollen die Stockacher Meisterkonzerte bieten. Sechs Veranstaltungen mit Klassischem und Kultigem, die nun in die neue Saison starten. Mit einigen Sahnehäubchen. So wird zum Neujahrskonzert ein ganz besonderes Duett aufspielen, denn die Junge Philharmonie Weißrussland hat ein musikalisches Rendez-vous



Mag die Meisterkonzerte: Kulturamtsleiter Thomas Warndorf.

mit der Stadtmusik. Das Ensemble um Stadtmusikdirektor Helmut Hubov feiert 2011 seinen 300. Geburtstag und eröffnet mit diesem Auftritt in sein Jubeljahr, erklärt Kulturamtsleiter Thomas Warndorf. Ein doppelt gutes Doppelkonzert, und einfach gut soll auch ein anderes Duett werden, eines aus Wort und Musik. Zu Ehren Robert Schumanns, der vor 200 Jahren auf die Welt kam, wird Georg

Mais, der künstlerische Leiter der Meisterkonzerte, am Samstag, 23. Oktober, das Wort ergreifen. Er liest Texte des Komponisten vor und wird dabei von Sergei Markin am Klavier begleitet. Und es gibt noch eine Neuerung – die Meisterkonzerte haben ihre Zeit und beginnen meist um 20 Uhr. Mit Blick auf Winter, Kälte, frühe Dunkelheit und jahreszeitlich bedingte Müdigkeit startet das Konzert am Sonntag, 13. Februar, bereits um 18 Uhr. Ganz Ausgeschlafene aber, so Thomas Warndorf, besorgen sich sowieso ein Abo für die Konzertreihe. Denn die derzeit 89 Abonnenten sind dem Kulturamtsleiter mindestens zehn zu wenig. Und auch das Schülerabo promotet er weiter unverdrossen. Es ist für 20 Euro zu haben. Ein absolutes Schnäppchen, das aber nur von zwei Jugendlichen aus Wahlwies genutzt wird. Da das »Nellenburg-Gymnasium« ein Musikprofil bekommt, hofft Thomas Warndorf auf eine engagiertere Unterstützung auch durch diese Schule. Unterstützt wird die Meisterkonzert-Reihe weiterhin von der Stadt Stockach, die die Organisation übernimmt und 12.000 Euro beisteuert. Weitere 3.000 Euro kommen von Sponsoren, die aber laut Thomas Warndorf zunehmend schwerer zu finden sind. Bei der Suche habe er sich einige Absagen abholen müssen. Auch das kann er nicht verstehen, denn das Programm könne sich sehen lassen. Es wird in Eigenverantwortung von der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft und ihrem Leiter Georg Mais zusammengestellt. Mit Musik von Meistern. **Abos und Einzelkarten für die Meisterkonzerte gibt es bei der »Tourist-Info« unter der Rufnummer 07771/80 23 00, Fax 07771/80 23 10 oder tourist-info@stockach.de.**

Ein Programm mit gutem Klang

Stockach (sw). Die Stockacher Meisterkonzerte haben wieder ein klangvolles Programm zu bieten. Die Konzerte im Überblick:

- Samstag, 25. September, 20 Uhr:** Klavierabend mit der japanischen Meisterpianistin Keiko Hattori im Bürgerhaus »Adler Post«;
- Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr:** »Robert Schumanns letzte Reise« mit Sergei Markin am Klavier und Georg Mais als Sprecher im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies;
- Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr:** kammermusikalischer Abend mit Peter Philipp Staemmler am Violoncello und Hansjacob Staemmler am Klavier im Bürgerhaus;
- Samstag, 1. Januar, 17 Uhr:** Neujahrskonzert mit Musik von Johann Strauß gespielt von der Jungen Philharmonie Weißrussland und der Stadtmusik Stockach in der Jahnhalde. Dirigenten sind Michail Kosinez und Helmut Hubov, als Solistin tritt Olga Miljuta auf.
- Sonntag, 13. Februar, 18 Uhr:** kammermusikalischer Abend mit Michael Evers an der Violine und Laurens Patzlaff am Klavier im Bürgerhaus;
- Freitag, 25. März, 20 Uhr:** Das Signum-Quartett mit Kerstin Dill und Annette Walther an der Violine, Xandi van Dijk an der Viola und Thomas Schmitz am Violoncello spielt Haydn, Schumann und Beethoven im Bürgerhaus.

Alles auf einer Karte

Gut gelaufen: Wanderplan in Seegemeinde

Bodman-Ludwigshafen (sw). Lachend, gut gelaunt erklimmt eine sympathische Frau die Stufen in der Marienschlucht. Cornelia Rossatti, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, zielt das Cover des neuen Wanderführers von und über Bodman-Ludwigshafen, den die »Tourist-Info« der Seegemeinde herausgegeben hat. Ein kompaktes Infopak mit dem Maßstab 1:25.000. Im handlichen Format erschienen, aufgeschlagen 420 auf 420 Millimeter, zugeklappt 105 auf 210 Millimeter. Gespickt mit Informationen. Vorne ist eine Karte von beiden Ortsteilen drauf, die Hauptsehenswürdigkeiten wie die Ruine Altbodman oder die Marienschlucht werden erläutert. Auf der Rückseite befindet sich die ausführliche Beschreibung von elf Wanderwegen – mit Streckenlänge, Gehzeit, Höhenprofil, Schwierigkeitsgrad, Familientipp und Erläuterungen. Ein starker Plan für Touristen und Einheimische. Zu bekommen bei den »Tourist-Infos« im »Zollhaus« in Ludwigshafen und im Rathaus in Bodman. Kostenlos, wie Touristik-Chefin Caroline Kusch betont. Sie freut sich auch über die günstigen Herstellungskosten von unter 1.000 Euro. Denn die Wanderkarte ist größtenteils ein Eigenprodukt der »Tourist-Info«. Mitarbeiter Patrick Ehmann hat die graphische Gestaltung gemacht,

Denise Bernard war für den praktischen Teil verantwortlich. Sie ist alle Routen abgelaufen, hat sie mit dem GPS erfasst und die Beschreibungen verfasst. Unterstützung gab es von Wilderich Graf von und zu Bodman, beiden Touristik-Fördervereinen, ehrenamtlichen Wanderfreunden und den Förstern. Nur die Karte selbst wurde eingekauft. So können sich Wanderfreunde nun auf den Weg machen. Entlang am Uferweg zur Marienschlucht, auf den Blütenweg oder zum Haldenhof hinauf. Weitere Informationen zu den Strecken finden sich auch im Internet unter www.wandermap.net und bald auch unter www.aktiv-am-see.de. So kann es in Bodman-Ludwigshafen nun losgehen.



Die »Tourist-Info« mit Caroline Kusch, Patrick Ehmann und Denise Bernard hat eine Wanderkarte herausgegeben. swb-Bild: Weiß



► HOMBERG FEIERT

Zwei Tage im Festrausch. Eigeltingen-Homberg feiert sein Dorffest. Am Sonntag, 5. September, geht es um 9.45 Uhr mit einem Zeltgottesdienst und der Homberger Gesangsgruppe los, dann spielt der Musikverein Heudorf. Es gibt Leckeres zum Mittagessen, Spiele für Groß und Klein, Infos zur neuen Pelletheizung im Rathaus um 13.30 und 15.30 Uhr, Musik mit Andi im Zelt und ab 17 Uhr geräucherte Forellen. Montags wird der Feierabend ab 17.30 Uhr mit dem Feierabendhock versüßt. Ab 18.30 Uhr spielt die Jugendkapelle Orsingen-Nenzingen, danach sorgen die »Seetaler Musikanten« für Stimmung.



► VORGESTELLT

Beim Tag der offenen Tür im Casa-Reha-Seniorenpflegeheim »Am Bodensee« in Ludwigshafen stellten Birgit Gutknecht von der Pflegegedienstleistung und Leiter Peter Jöst Bewohnern, Personal, Heimbeirat, vielen Besuchern und Vertretern aus der Öffentlichkeit die neu renovierte Einrichtung vor. Um 10.30 Uhr ging es mit einem Frühschoppen los.

Spielzeugbasar in Stahringen

Stahringen (swb). Alle Interessierten, die Kleinkindsachen kaufen beziehungsweise verkaufen möchten, können dies am Samstag, 25. September, von 14 bis 16 Uhr nach Herzenslust in der Stahlinger Homburg-halle tun. Angeboten wird alles rund ums Kind. Anmeldung für Tischreservierungen sind bis spätestens Sonntag, 19. September, möglich bei: Anja Aichelmann, Telefon 07738/-922648, oder Simone Jerg, Telefon 07738/939677.

Gottesdienst auf dem Zeltplatz

Horn (swb). Am 5. September wird die evangelische Gemeinde wieder ein Teil der großen Campinggemeinde sein. Sie wird den Gottesdienst im großen Kirchenzelt auf dem Campingplatz in Horn feiern. Seit den Ferien wirkt dort am Ort ein engagiertes Campingteam der Erzdiözese, das jeden Tag ein Programm auf die Beine stellt. Am 5. September ist der Abschluss dieser Tage mit einem Familiengottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Jetzt anmelden zum Basar

Radolfzell-Liggeringen (swb). Einen Kleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Elternbeirat des Liggeringer Kindergartens am Samstag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr in der Litzelhardthalle. Angeboten wird alles rund ums Kind, Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Kindersitze sowie vieles mehr. Tischreservierungen für Anbieter sind bis zum 16. September möglich. Anmeldung und Infos bei Tanja Seeburger, Telefon 07732/943273.

Großer Basar in der Kinderkiste

Radolfzell (swb). Am Samstag, 4. September, findet von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kinderkiste Radolfzell, Bismarckstraße 15, wieder ein großer Kleiderbasar statt. Verkauft werden Kleidung und Schuhe für Kinder, Damen und Schwangere sowie Zubehör rund ums Kind. Die Kinderkiste sucht derzeit eine Reihe von Kleidung und Kinderbedarf - angefangen vom Buggy. Weitere Infos rund um die Kinderkiste unter www.kinderkisteradolfzell.de.

Stars auf der Puppenbühne

Radolfzell (swb). Das Marionettentheater Cinderella-Bühne gastiert in Radolfzell vom 2. bis 5. September auf dem Messeplatz. Gespielt wird am Donnerstag, 2. September, »Petersson & Findus« um 16 Uhr, am Freitag, 3. September, »Der Räuber Hotzenplotz« um 16 Uhr, am Samstag, 4. September, »Pippi Langstrumpf in Taka-Tuka-Land« um 16 Uhr und am Sonntag, 5. September, »Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer« um 11 Uhr und 16 Uhr.

SOMMER AM UNTERSEE

SOMMERTIPPS FÜR LAND UND LEUTE / HELFER FÜR TRAUMHAFTE FERIEEN / GANZ AKTUELL



HORN HÖRI / BODENSEE

EXKLUSIVES 1-Fam.-Haus
mit ELW mit herrlich
angelegtem Grundstück
in absolut ruhiger und
sonniger Wohnlage!

Das Haus besticht durch eine hochwertige Ausstattung wie z.B. Fußbodenheizung, Bulthaupt-EBK, Wäscheabwurf, zentrale Staubsauganlage, aufwändige Alarmanlage, Sauna, großzügige Gartenterrasse, Doppelgarage mit E-Antrieb, offenes Kamin, 3 Bäder, Ankleideraum, lichtdurchflutete Wohn- und Schlafräume u.v.m. Einige Eckdaten: Grundstücksgröße ca. 1.000 m², ca. 250 m² ges. Wohnfl., Bj. 1995, frei ab sofort.

KP: € 890.000,-

AUER & BRACHAT GMBH
IMMOBILIENFACHBÜRO (seit über 40 Jahren)
Hemmenhofen · Uferstraße 22
Tel. 07735-8400
www.auer-brachat-immobilien.de
E-Mail: au-bra@t-online.de

IMMOBILIEN-
FACHBÜRO **AUER+**
BRACHAT GMBH
SEIT 1970

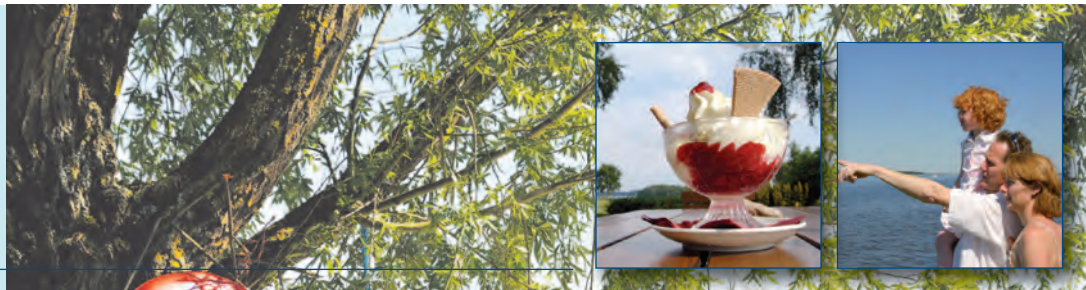
Spezialisiert auf der Höri

Auer & Brachat bieten breitgefächerte Immobilien

Die Höri ist eben etwas ganz Besonderes. Das weiß auch Walter Brachat, der 1965 in Singen mit seinem Immobilienbüro begann und seit 2002 sein Hauptbüro zusammen mit seinem Partner als Auer & Brachat komplett auf die Höri und dort nach Hemmenhofen verlegt hat. Und die Höri ist zum absoluten Spezialgebiet

der erfahrenen Immobilienkaufleute geworden. Hier decken sie die ganze Palette der Themen ab. Wer ein Grundstück sucht, ist hier ebenso an der richtigen Adresse wie jener, der sich eine Eigentumswohnung, ein Haus oder gar eine richtige Villa wünscht. Die Höri mit ihren herrlichen Winkeln und Ecken muss man

richtig kennen und lieben, um Kunden kompetent beraten zu können. Ein Platz auf der Höri ist nämlich immer etwas ganz Besonderes. Und das in allen Jahreszeiten – Kultur inbegriffen. Wer aber eine Auslandsimmobilie zudem als Geldanlage sucht, ist bei Auer & Brachat ebenfalls an der richtigen Stelle. –li-



Schlör setzt auf »Lohnsaft«

So macht jeder das Beste aus seinem Mostobst

Das ist ein Stück Bodensee im Herbst: Schlör braucht die besten Äpfel der Region für seine Fruchtsäfte. Und mit Schlör können die Erzeuger – eben auch die mit kleineren Obstbeständen – das Beste aus ihrem Mostobst machen. Und das funktioniert so: Für jeden Lieferanten wird ein Lohnsaftkonto eingerichtet. 100 Kilo angeliefertes

Mostobst ergeben 65 Liter Saft. Für die Herstellungs- und Lagerkosten gibt es einmalig eine Rechnung. Über das hergestellte Kontingent kann zeitlich unbegrenzt verfügt werden. Aber auch andere Säfte können mit dem Konto verrechnet werden. Das alles wird genau dokumentiert. Leergutpfand gehört natürlich dazu.

15 Annahmestellen hat Schlör in der Region. So kann jeder den kürzesten Weg von seinem Feld oder der Obstbauanlage zu Schlör selbst wählen. Um diesen Saft so voller Geschmack dem Kunden anbieten zu können, braucht Schlör bestes und vielfältiges Mostobst. Beim »Lohnsaft« profitieren so beide Seiten. –li-

Nutzen Sie die günstige Alternative für Ihren Getränkeeinkauf!

Apfel? Saft!

Für die Herstellung von Lohnsaft bringen Sie uns Ihre Mostäpfel und bezahlen einmalig die Herstellungskosten. Sie können im Laufe der folgenden Jahre Ihr Apfelsaftguthaben in beliebigen Etappen und Mengen einlösen. Mehr als 50 verschiedene Schlör-Fruchtsäfte, Nektare, Fruchtsaftgetränke und andere Produkte stehen dafür zur Auswahl.

Liefern Sie Ihr Obst bei unseren Annahmestellen ab und lassen Ihre Äpfel zu Lohnsaft werden!



Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 07732-9971-20



Schlör Bodensee Fruchtsaft AG - Eisenbahnstr. 20 - 78315 Radolfzell

Radolfzell bietet Chancen

1. Radolfzeller Businessplan-
Wettbewerb für den Einzelhandel



radolfzeller
businessplan
wettbewerb

Sie wollten schon immer ein Geschäft in Radolfzell eröffnen?

Ihre Idee ist Ihre Chance!

ab 01.08.2010 Start des Wettbewerbes

09.10.2010 Seminar-Tag „Gründung im Einzelhandel“

10.11.2010 Abgabeschluss für die Businesspläne

19.11.2010 Bekanntgabe und Prämierung der Gewinner

Informationen finden Sie unter
www.radolfzell.de

Wettlauf um Geschäftsideen

Radolfzell sucht kreative Geschäftsgründer

In der Radolfzeller Altstadt gibt es trotz vieler schnuckeliger Winkel zu viele Leerstände. Zwischen 40 und 150 Quadratmeter groß sind die für Investoren und Gründer zur Verfügung stehenden Flächen. Mit einem Wettbewerb rufen die Stadt Radolfzell und das Stadtmarketing jetzt kreative Geschäftsgründer auf, ihr Geschäftsmodell in einem Busi-

ness-Wettbewerb auf den Prüfstand nehmen zu lassen. Mit 5.000, 4.000 und 3.000 Euro werden die drei Sieger belohnt. Dafür hat die Sparkasse gesorgt. Und sie erhalten im Vorfeld für den nötigen Business-Plan fachliche Unterstützung. Ansprechpartner ist Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder (07732/81107), der auch gleich

abklopfen lässt, ob die Idee erfolgreich umgesetzt werden könnte. Es müssen nicht nur Dinge sein, die in Radolfzell derzeit fehlen: Konkurrenz belebt das Geschäft, ist die Devise des Wettbewerbs. Auf pfiffige Ideen setzt jetzt die Stadt. Die ersten sechs Anfragen hat es bei Seefelder schon gegeben. Bis November läuft der Wettbewerb. –li-

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOT-CLUB

Eine Wanderfahrt des Segel- und Motorboot-Clubs findet von Sa., 4.9., - So., 5.9., statt. Treffpunkt: 10 Uhr Clubraum Bodman.

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE

Auf der Alb wandern die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 12.9.; Treffpunkt: 13 Uhr Ortsverw. Schwandorf; Führung: Bürgermeister Osswald.

HOMBERG

MUSIKVEREIN HEUDORF

Sein Dorffest veranstaltet der Musikverein Heudorf am Sonntag, 5., und Montag, 6. September. Sonntag: 9.45 Uhr - Zeltgottesdienst mit der Homberger Gesangsgruppe, Frühschoppen mit dem Musikverein Heudorf, Mittagessen, Kinderprogramm, Musik mit Andi, ab 17 Uhr geräucherte Forellen. Montag: ab 17.30 Uhr Feierabendhock, 18.30 Uhr Jugendkapelle Orsingen-Nenzingen, danach »Seetaler Musikanten«.

HONSTETTEN

MUSIKVEREIN

Sein traditionelles Herbstfest mit Schlachtspezialitäten veranstaltet der Musikverein von Fr., 10.9., - Mo., 13.9., auf dem Festplatz in Honstetten. Am Freitag ist Rocknacht mit der Gruppe Wilde Engel. Am Samstag folgt ein Leckerbissen der Blasmusik mit der Kapelle Vlado Kumpan und seine Musikanten (kein Vorverkauf). Sonntag und Montag spielen umliegende Musikvereine zur Unterhaltung.

LUDWIGSHAFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einen Dorfhock veranstaltet die Freiw. Feuerwehr am So., 5.9., ab 11 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ludwigshafen.

YLB

Eine Mittwochsregatta führt der YLB am 15.9. durch.

MÜHLINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Hauptübung hält die FFW, Abt. Mühlingen, am Sa., 11.9., ab.

WANDERVEREIN

Zum Wanderhock trifft sich der Wanderverein Mühlingen am Do., 2.9., um 20 Uhr in der Birkenhütte. Zur Wanderung bei Überlingen (H) trifft sich der Wanderverein am So., 12.9.

NENZINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Gartenfest mit dem Musikverein Nenzingen findet am So., 12.9., beim Schloss Langenstein statt.

RADOLFZELL

DLRG

Im nächsten Anfänger-Schwimmkurs im Herbst für Kinder ab dem 6. Lebensjahr sind noch einige Plätze frei. Anmeldeformulare sind erhältlich beim Sportgeschäft Könninger, Seestraße, oder unter radolfzell.dlrg.de unter der Rubrik Ausbildung.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

KATZENHILFE-VEREIN

Der monatliche Stammtisch für alle Katzenfreunde (auch Nichtmitglieder) aus Radolfzell und Umgebung findet am Fr., 3.9., im Yachtclub am See, Radolfzell, Karl-Wolf-Str. 11 statt. Es besteht die Möglichkeit sich auszutauschen, Rat und Hilfe zu erhalten.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic-Walking ab Altholzparkplatz am Schützenhaus. Di., 18 Uhr Laufen sowie Fitnesstraining, 19 Uhr

Fitnesstraining in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Infos: Reinhard Bolle, Telefon 12165.

STOCKACH

TURNVEREIN JAHN 08 ZIZENHAUSEN

Die TV Jahn Wandergruppe beteiligt sich am 29.8. beim IVV Wandertag in Titisee-Neustadt-Waldau. Startzeiten zwischen 8-13 Uhr. Sowie am 4./5.9. bei den IVV Wandertagen in Oberzell und Blumberg. Startzeiten in Oberzell: Samstag, 7-14 Uhr, Sonntag. 7-13 Uhr; in Blumberg: Samstag, 8-14 Uhr, Sonntag .7-13

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was ihr Herz begehrt!



COCON
Seidenatelier
Naturmode

Sind Sie neugierig
auf unsere
Herbstmode?

Radolfzell
Seestr. 32
Tel.: 07732/979871
www.seiden-cocon.de

Uhr. Die Vorbereitungen für das traditionelle Herbstfest des TV Jahn in der Jahnhütte am So., 19.9., laufen auf Hochtouren.

ZOZNEGG

IMKERVEREIN

Der Bezirksimkerverein Stockach kommt am Samstag, 4. September, um 20 Uhr im Lehrbienenstand in Zoznegg zu seiner Monatsversammlung zusammen. Thema sind die Wirkung der Bienenprodukte und die Verfahren zu ihrer Gewinnung.

KURZ & BÜNDIG

Auf der Kunstroute Untersee findet am Fr., 10.9., um 16 Uhr ein geführter Spaziergang statt. Treffpunkt ist das Hermann-Hesse-Höri-Museum. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen; Dauer der Führung ca. 2-2,5 Std.; Anmeldung erforderlich beim Kultur- und Gästebüro, Tel. 07735/818-23, info@gaienhofen.de.

Jahrmarktszauber mit bunten Schaubuden und Zauberer Piccolo wird am Do., 9.9., um 17 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen angeboten. Für das Familienprogramm ab 4 Jahren gibt es Karten im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Kinderferienprogramm Sommer 2010: »Fahrt zum Klettern ins Kletterwerk Radolfzell« Mo., 6.9., vorm.,

Schiff und radle« sowie an den Touren des ADFC teilzunehmen.

Der Schuljahrgang 1928/29 trifft sich am Di., 7.9., um 10.15 Uhr im Kanuclub Radolfzell (in den Herzen) zum gemütlichen Treff. Parkplatz am Haus.

VdK Geschäftsstelle Radolfzell: Sprechtag: jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung in der Geschäftsstelle, Bleichwiesenstr. 1/1, Radolfzell, Tel. 07732/9236-0. Im September: Di., 7.9. und Di., 14.9.

Einen Abendmarkt führt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am Do., 2.9., von 17-21 Uhr durch.

Kirchencafé und Mittagstisch: Der nächste Kirchencafé in St. Meinrad findet am Mo., 6.9. statt. Der erste Mittagstisch in der Christuskirche ist nach der Sommerpause am Fr., 10.9.

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste 4.9./5.9.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in traditioneller Ausrichtung (Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Kusterer-Dreikosen).

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Boch).

»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Boch).

»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Boch).

»Horn«: Kirchenzelt im Campingdorf: So., 10 Uhr Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst (Pfr. Klaus).

»Steißlingen-Langenstein«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Steißlingen, Pfrin. Müller-Fahlbusch. So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Schlosskapelle Langenstein, Pfrin. Müller-Fahlbusch.

»Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen:

Gottesdienste 4.9./5.9.

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Stahrigen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Fußballcamp in Bankholzen

Moos (swb). Der SC Bankholzen-Moos lädt alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren ein, von Freitag, 10. September, bis Sonntag, 12. September, ein professionelles Fußballtraining mit viel Spaß und jeder Menge Begeisterung zu erleben.

Auch Frank Elser, der prominente Cheftrainer der letzten Jahre, wird wieder das Fußballcamp in Bankholzen-Moos leiten und den talentierten Mädchen und Jungen die Kunst des Fußballspieles vermitteln. Informationen zur Anmeldung unter Telefon 07732/3586 und 0173/6644838.

Werbung für Wildkatze

Erfolge bei BUND-Malwettbewerb

Radolfzell (pud). Wer eine Wildkatze in Deutschland in freier Natur erleben möchte, der muss sich im Hunsrück, Pfälzer Wald und in der Eifel auf die Lauer legen. Auch am Kaiserstuhl und im Schweizer Jura streifen einige der 3.000 noch in Deutschland lebenden Exemplare durch die Wälder. Um auf das bedrohte Tier aufmerksam zu machen, hat der BUND-

Landesverband Baden-Württemberg einen landesweiten Malwettbewerb für Kinder von sechs bis zwölf Jahren ausgeschrieben. 55 Kinder haben mitgemacht, zwei Radolfzeller waren sehr erfolgreich. Johannes Petrich erreichte mit seinem Bild »Wildkatze im Sprung« den ersten Platz unter den Zehn- bis Zwölfjährigen. Nicolaus Meurer kam mit seinem Bild

»Wildkatze auf der Lauer« auf den dritten Platz in derselben Altersgruppe. Während Nicolaus ein T-Shirt mit einem Wildkatzen-Motiv gewann, darf Johannes mit seiner Familie einen Tag lang im Tierpark Bad Mergentheim auf die Pirsch nach dem scheuen Tier gehen. Die Liebe zur Natur und die Sorge um bedrohte Tierarten hat Johannes wohl von seinem Opa Paul geerbt. Paul Petrich ist Mitglied im NABU und versorgt den Enkel mit der Verbandsschrift. Wie Thomas Giesinger vom BUND in Möggingen bei der Preisvergabe sagte, streiften einst zehntausende Wildkatzen durch die Laub- und Mischwälder Deutschlands. Bejagung, zunehmende Landschaftszerschneidung und Änderung der Waldwirtschaft hatten zu ihrer Ausrottung in Baden-Württemberg geführt. Doch jetzt schleichen sie sich »auf leisen Sohlen« wieder an. Giesinger hofft, dass sich die Tiere auch auf den Bodanrück und am Schienerberg ansiedeln. Die Wälder dort haben einen hohen Anteil an Altholz, Unterwuchs und Lichtungen und sind daher gut für sie geeignet.



Mit seinem Bild »Wildkatze im Sprung« hat Johannes Petrich (l.) aus Radolfzell den ersten Preis bei einem landesweiten Wildkatzen-Malwettbewerb gewonnen. Nicolaus Meurer (2.v.l.) hat den dritten Platz mit seiner »Wildkatze auf der Lauer« erreicht. Die Preise übergab Thomas Giesinger (r.).

Ein treuer Gefährte

Bumerangs im Blickpunkt

Stockach (swb). Er ist ein treues Sportgerät, denn er kommt immer wieder zurück. Die Faszination Bumerang erlebten 17 Kinder und Jugendliche im Werkraum der GUV Stockach. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt wies Andreas Auer, Abteilungsleiter Bumerang der TG Stockach, die jungen Bastler in die Kunst des Bauens und Werfens ein. Der Experte freute sich über das große Interesse an seinem Hobby: »Die Anmeldungen hätten für zwei Workshops gereicht, und ich musste vielen eine Absage erteilen. Doch leider sind meine Zeit und auch der Werkraum begrenzt. Bei 17 Teilnehmern bekamen schon jetzt nicht alle einen Sitzplatz«. Auf einem großen Werkstisch zeichnete der Fachmann die Umriss seiner Bumerangs auf eine Sperrholzplatte und erzählte dabei Wissenswertes über sein Sportgerät: Es gibt Jagdbumerangs, traditionelle Rückkehrer, moderne Sportbumerangs und Bumerangs für die Wett-

kampfdisziplinen Langzeitflug, Weitwurf, Fast Catch, Ausdauerwerfen, Trickfang und die Königsdisziplin Australische Runde, in der Andreas Auer 2002 den deutschen Meistertitel gewinnen konnte. Der älteste bisher gefundene Bumerang kommt aus Polen. Sogar am Schweizer Bodensee wurde bei Ausgrabungen 1999 einer gefunden. Dieses Gerät hatte Andreas Auer nachgebaut und somit bewiesen, dass unsere Vorfahren damit vermutlich jagten. Und noch viel mehr erfuhren die Workshop-Teilnehmer: Andreas Auer's Bumerangs entstehen aus finnischem Birken-sperrholz. Nach über drei Stunden waren die Wurfgeräte abflugbereit. Auf dem Dillsportplatz wurde ausprobiert und geübt. Ob sie auch wirklich alle wieder zurückkommen? Es funktionierte. Problemlos!
Weitere Informationen über die Bumerangwerfer in Stockach sind im Internet unter www.see-bumerangs.de abrufbar.



Die Faszination Bumerang erlebten 17 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Stockach mit Hilfe von Andreas Auer.

Vertrautes und Bizarres

Stockach (swb). Jazz und Dünnele gibt es am Mittwoch, 8. September, um 20.30 Uhr in Renners Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies. Es spielen »Notty's Jug Serenaders« aus Konstanz, die seit 1984 zusammen Musik machen. Sie haben auch Jazz und Blues zu bieten.

Frisch von der Biene

Stockach (swb). Der Bezirksimkerverein Stockach trifft sich am Samstag, 4. September, um 20 Uhr am Lehrbienenstand in Zoznegg zu seiner Monatsversammlung. Themen sind dann die Wirkung der Bienenprodukte und die Verfahren zu ihrer Gewinnung.

Obstbau ganz gläsern

Bodman-Ludwigshafen (swb). Im Rahmen der Aktion »Gläserne Produktion« öffnet am Sonntag, 5. September, der Obstbaubetrieb von Alex und Stefan Müller an der Hurlbrücke 15 in Bodman-Ludwigshafen zwischen Bodman und Ludwigshafen seine Türen. Von 10.30 bis 16 Uhr gibt es einen Blick hinter die Kulissen. Gleichzeitig wird das zehnjährige Jubiläum des Hofladens »Müllers Obstkiste« gefeiert. Das Landratsamt klärt im Rahmen des Projekts »Blickpunkt Ernährung« über Pflanzenschutz im Obstbau auf, um 11, 13 und 15 Uhr fährt das »Erntezügle« durch die Apfelplantagen. Für kleine Apfelfans gibt es Basteln, Schminken, Malen und ein buntes Programm. Der Musikverein Espasingen spielt zum Frühschoppen auf, Mittagessen, Kaffee und Kuchen werden vom Handharmonika-Club Bodania Bodman angeboten. Die Aktion richtet sich an alle interessierten Verbraucher, die Landwirtschaft hautnah erleben wollen.

OKTOBERFEST IN MINDERSDORF

BAUERNKAPELLE LÄDT VOM 3. BIS 6. SEPTEMBER EIN

Musikgranaten schlagen ein



Die Bauernkapelle Mindersdorf ist ein Stimmungsgarant und garantiert auch beim Oktoberfest beste Unterhaltung.

Modern und traditionell – die Bauernkapelle Mindersdorf bekommt das hin. Das Ensemble hat sich ganz der Blasmusik verschrieben – der modernen und der traditionellen. Seit 40 Jahren ist die feische Truppe ein Unterhaltungsgarant, und garantiert unterhaltend ist auch ihr Oktoberfest. Von Freitag, 3., bis Montag, 6. September, stept im Festzelt bei Hohenfels-Mindersdorf wieder der Bär. Und nicht nur der, denn bei diesen musikalischen Granaten hält es keinen Festbesucher auf den Bänken. **Das Programm im Überblick:**
Freitag, 3. September, 21 Uhr: Partynacht mit »Double You«. Die neun Musiker aus Oberschwaben bestechen seit 2000 mit ihren kernigen Cover-Rocksongs. Die beiden Frontfrauen und die zwei Sänger stehen für eine publikums-

nahe Darbietung. Im Repertoire hat das doppelt gute Ensemble eine Live-Show mit Rockigem, den Top40 Charts, musikalisch anspruchsvollen Titeln, Klassikern sowie Mitsing- und Partysongs.
Samstag, 4. September, 19.30 Uhr: ein Tanz- und Stimmungsabend voller Blasmusik. Für Unterhaltung sorgen das »Sterntaler-Duo« und der Gastgeber, die Bauernkapelle Mindersdorf. Das »Sterntaler-Duo« wurde Anfang 1989 von Adolf Hamberger und Franz Kuchelmeister gegründet. Der Name ist einfach zu erklären: Franz Kuchelmeister war zuvor Bandmitglied der »Sterntaler« gewesen, einer 1962 von Hugo Kohler gegründeten Musikgruppe. Das Duo hat seinem Publikum Volks- und Stimmungsmusik, Schlager, gepflegte Tanzmusik

und Oldies, aber auch aktuelle Hits zu bieten.
Sonntag, 5. September: Der Blasmusiksonntag steht an.
11 Uhr: Stimmung mit dem Musikverein Liggersdorf;
15 Uhr: Es spielt die Jugendkapelle WiSeLi mit Nachwuchs-Musikern aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf.
17 Uhr: Martin Schmid ist mit seinen »Bodensee-Perlen« zu hören. Die Musiker stehen nach eigenen Angaben für Blasmusik, die von Herzen kommt, und ihre Leidenschaft gehört insbesondere der böhmischen Blasmusik, die mit modernen Stücken kombiniert wird. Der Eintritt ist frei.
Montag, 6. September: Der Feierabend startet schwungvoll mit dem Feierabendhock.
ab 17 Uhr: Feierabendhock;
19 Uhr: Unterhaltung mit den Musikvereinen Schwandorf und Mühlingen.

Ballonfahrten
balloener.com
78355 Hohenfels
07557 – 8474
Bodensee Balloner
husch, husch ... ins Körbchen

Hannelore Milotta
Zum Ehrenloh 10
78355 Hohenfels/
Liggersdorf
Telefon:
0 75 57 / 92 89 29
Telefax:
0 75 57 / 92 92 08

Raumausstattung Handwerk RB Raumausstattung BENKLER
wünscht viel Spaß beim Oktoberfest
Hauptstr. 48, 78355 Hohenfels, Tel. 0 75 57 / 2 18, Fax 0 75 57 / 84 76

Im Ausschank:
Zoller Hof SEIT 1845
Peterstaler MINERALQUELLEN
Getränke Schaz, Saudorf-Boll
Zeltvermittlung, Festbedarf
Telefon (07777) 691, Fax (07777) 7410



Oktoberfest 2010
!!! 9 Musiker rocken mit Euch !!!
DOUBLE YOU
- mit ihrer Sängerin Dagmara Pro7-Star und Finalistin von Popstars
Tourvideos: youtube.de/doubleyoucover
Finde uns auf Facebook, Lokalisten, Myspace etc.
Fr. 03.09.10 Mindersdorf
www.double-you-concert.de | kein Einlass unter 16 Jahren | Einlass ab 20 Uhr

vierlande
Frische. Und jede Menge Ideen.
Erfolgsprodukte für die Gastronomie
vierlande GmbH – Gewerbestraße 6 – 78333 Stockach
Tel. 07771 - 87030 – Fax: 07771/870387 – www.vierlande.de

Ihr zuverlässiger Partner für Neu- und Umbauten, Fertiggeller, Erdarbeiten, Außen- / Innenputz und Vollwärmeschutz.
ARNOLD
BAUUNTERNEHMEN
Hauptstraße 3
78355 Liggersdorf
Telefon 07557/603
Fax 07557/820876
eMail info@arnoldbau.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
WIR WÜNSCHEN ALLEN BESUCHERN VIEL SPASS BEIM OKTOBERFEST.
Ihre Anzeigenberaterinnen vom
STOCKACHER WOCHENBLATT
Susann Sendner
Tel. 07771/933110
s.sendner@wochenblatt.net
Isabel Hof
Tel. 07771/933114
i.hof@wochenblatt.net
WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Friseursalon Renate
Hauptstraße 18
Liggersdorf
78355 Hohenfels
Tel. 07557 / 8560
Fax 07557 / 8564

Ein Lauf mit Aussicht

Stockach (swb). Und das Panorama gibt es noch dazu: Zum zweiten Mal veranstaltet die Turngemeinde Stockach den »Seegucker«-Panoramalauf als Nachfolger des früheren »Altstadtllaufes« am Samstag, 25. September. Das Ereignis ist für Spitzenläufer und Hobbyläufer gedacht, denn die Sportler können in verschiedenen Kategorien an den Start gehen. Angefangen von den ganz Kleinen im Bambinilauf über die Schüler- und Familienstaffeln bis hin zu den Schüler- und Jugendläufen und dem Hauptlauf ist für jeden etwas geboten und etwas dabei. Auch Nordic Walker und Jogger kommen zum Zug. Informationen zu dem Lauf-Event gibt es im Internet auf der Homepage der TG Stockach unter www.tg-stockach.de oder können bei Frank Karotsch unter der Telefonnummer 07771/43 19 erfragt werden.

Die Suppenküche ist wieder da

Stocakch (swb). Ein Datum zum Vormerken! Nächster Termin für die Suppenküche ist am Sonntag, 26. September, im Pallottiheim in Stockach. Die Veranstaltung der katholischen Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritas richtet sich an Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende, die gern in Gemeinschaft essen wollen. Am 26. September erwartet die Besucher ab 11.30 Uhr leckerer Fleischkäse und ein Salatbüfett. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke enthalten. Kuchen- und Sachspenden für die Suppenküche werden gern entgegen genommen – sie können unter der Telefonnummer 07771/9 18 59 41 angemeldet werden. Die Spenden können am Sonntag, 26. September, zwischen 10.15 und 11.15 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach abgegeben werden. Das Helferteam nimmt die Gaben gern in Empfang.

Das Wandern ist des TV Lust

Stockach (swb). Es geht schon wieder los. Am Wochenende vom 11. und 12. September ist die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen bei den IVV-Wandertagen in Fischbach mit dabei. Startzeiten sind am Samstag zwischen 11 und 16 Uhr, am Sonntag von 7 bis 13 Uhr.

Technische Geräte wurden gestohlen

Eigeltingen (swb). Die Polizei meldet einen Einbruch in Eigeltingen. In der Nacht von Samstag, 28., auf Sonntag, 29. August, wurde in einen Neubau in der Sonnenhalde 15 eingebrochen. Die bislang noch unbekannten Täter erbeuteten eine Spülmaschine, eine Kaffeemaschine und ein Mikrowellengerät. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. Durch den Einbruch, bei dem die Täter ein Fenster aufgehebelt und es zuvor an mehreren anderen Fenstern versucht hatten, entstand ein Sachschaden in gleicher Höhe, teilt die Polizei mit.

Ein tüchtiger Tüftler

»Motorenflüsterer«Thomas Bischoff

Stockach (sw). Für die einen ist es nur ein Stück Metall. Doch Thomas Bischoff aus Mahlspüren im Tal erzählt das kleine Blechstück eine ganze Geschichte. Er weiß sofort, in welches Auto es gehört, wie und warum es kaputt ging und was zu machen ist. Denn Thomas Bischoff ist ein Schrauber, ein Tüftler, ein Bastler. Der Mann hat mehr Schmieröl als Blut in den Adern, und sein kleines, feines Museum kündigt von den Leidenschaften dieses »Motorenflüsterers« – Autos, Motorräder, Jeeps, Technik sind hier auf zwei Stockwer-



Technik total: Thomas Bischoff.

ken zu sehen. Da ist zum Beispiel der Miag Typ HG 25 von 1945. Ein pompöser Schlepper, der mit Buchenholz läuft. Das Holz wird auf einem Hänger mitgeschleppt, und eine Tankfüllung des nachwachsenden Rohstoffs reicht für 25 Kilometer. Drei Jahre lang hat Thomas Bischoff den fischen Veteranen restauriert. Schräg gegenüber steht der Opel Laubfrosch mit der aparten froschgrünen Farbe. Er ist ein erfahrener »Heimwerker«, denn mit Hilfe seines Motors wurde eine Kreissäge angetrieben. Das flotte Vehikel, Baujahr 1926, stammt aus dem Schwarzwald und fährt immerhin bis zu 60 Stundenkilometer. Doch diesen prägnanten Pkw stellt »Willy's Jeep« locker in den Schatten. Der thront an der Stirnseite des Museums – monströs, markant, massig.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, weiß Thomas Bischoff, waren Rohstoffe knapp und Landwirte nutzten den großen Kerl als Traktor. »Seiner« war bis vor ein paar Jahren noch bei einem Obstbauern im Einsatz. Und wenn der 1961 geborene Kfz-Mechaniker-Meister solche alten Autos und Motorräder sieht, dann stellen sich die kleinen Härchen an seinen Armen auf und er bekommt eine Gänsehaut. Das liegt ihm im Blut. Die Vorfahren väterlicherseits waren alle Schmiede oder Mechaniker gewesen, er hat das PS-Gen geerbt. Benzingespräche schon im zarten Alter, 1974 ein Besuch mit dem Vater im Oldtimermuseum in Wolfegg, Rumschrauben an Motoren mit zehn, elf Jahren – so hat er früh Benzin geleckt. Er stöberte alte Motorräder auf Dachböden auf, erhielt von Bauern Ausgedientes aus dem Fuhrpark, bekam alte Maschinen geschenkt, kaufte sich noch einiges dazu und sammelte, sammelte, sammelte. »Ich habe das Taschengeld und später den Lohn gespart und mir dann wieder ein Schmuckstück gekauft.« Vieles gaben ihm die Leute auch einfach so, denn der »Oldtimer-Boom«, sagt er, begann erst Mitte der 80er Jahre. Nach Heirat und Familiengründung schraubte er ein wenig zurück, doch er weiß zu jedem Gefährt eine Story. Den Borgward sah er zum ersten Mal Ende der 70er Jahre an einer Tankstelle. Die coole Karosse stammt aus England, hat das Steuerrad rechts und gehörte damals einem Psychologen. Das Auto verband beide und eine Freundschaft entstand. Als der Besitzer starb, überließ die Ehefrau Thomas Bischoff den wunderbaren Wagen zu einem Freundschaftspreis. Er hat nur einen Nachteil: Wenn Thomas Bischoff damit über die Straßen fegt, bekommt seine Ehefrau auf dem Beifahrersitz den Unmut der anderen Verkehrsteilnehmer ab. Denn sie halten sie für die Fahrerlin – schließlich ist das Steuer rechts.

Das Museum »Neumühle« in Mahlspüren im Tal von Thomas Bischoff wird auf Anfrage geöffnet. Infos unter 07771/26 12, 0172/7 08 84 43 oder oldtimer@bischoff-thomas.de.

Eine blumige Reise

Abstecher zur Landesgartenschau

Stockach (swb). Das DRK Stahringen-Wahlwies organisierte einen Ausflug für Menschen mit Behinderungen zur Landesgartenschau in Villingen-Schwenning. Rita Benz, eine teilnehmende Rollstuhlfahrerin, berichtet, dass die Reise mit zwei Fahrzeugen unternommen wurde. »Der Tag war schon allein vom Wetter her ein Glückstreffer. Die Wege der Gartenschau sind rollstuhlgerecht, so konnte man relativ gut

durch die weitläufigen Anlagen gefahren werden.« Alle, so die Teilnehmerin weiter, haben sich an der dargebotenen Blumenpracht erfreut. In der Rosenhalle hätte man durch den herrlichen Duft noch lange verweilen können. Überall auf dem Gelände waren unter Bäumen oder Schirmen Sitzgelegenheiten bereitgestellt. Auf der Festwiese unterhielten Hornbläser das Publikum. Auf einem Areal gab es handwerkliche Kunst.



Das DRK organisierte einen Ausflug zur Landesgartenschau.

Ein Fünkchen Technik

Radiomann Henning Brandes

Stockach (sw). Einfach »funky«, was Henning Brandes so alles zusammengetragen, restauriert und aufgebaut hat – eine Funkamateurrabteilung, Tonbandgeräte, Radios, Grammophone, alte Geräte. Schon als kleiner Steppke bekam er von der Großmutter Geräte zum Reparieren in die Hand gedrückt. Ein Hobby, das der Elektro-Ingenieur als Erwachsener beibehielt. So kam im Laufe von Jahrzehnten vieles zusammen, die Technik wuchs ihm platzmäßig über den Kopf – darum hat er im Museum von Thomas Bischoff in Mahlspüren im Tal Raum für sich und seine Lieb-linge erhalten. Der Star der Sammlung ist ein Rundfunkgerät ohne Aufnahmetaste. Ohne Aufnahmetaste? Kaputt? Mitnichten, erklärt Henning Brandes fast ein wenig beleidigt. Wenn es kaputt wäre, hätte er das Gerät längst repariert. Nein, der Apparat stand in den Diensten eines Rundfunksenders und wurde von kleinen Landesstudios zum Abspielen von vorgefertigten Beiträgen aus der Hauptredaktion benutzt. Diese Beiträge sollten nicht verändert werden, daher fehlt die Aufnahmetaste. Nur die Wiedergabe funktioniert. Wie überhaupt alle Geräte von Henning Brandes funktionieren. Auch ein Telefon von 1931. Tasten drücken und die Verbindung steht? Von wegen. Die Kurbel rechts vom Apparat muss mehrmals kräftig gedreht werden, das betätigt einen Dynamo im Gerät, und der bringt mit seinem Strom die Glocke in einem zweiten Apparat zum Läuten. Ein Relikt aus handyfreien Zeiten. Ebenso wie die khakifarbene Box daneben, die mit

dem gelben Gitternetz. Ein Plattenspieler von 1960. Und wo kommen die heißen Scheiben rein? Die 45er Platten werden seitlich hineingeschoben, erklärt Henning Brandes und geht dann gleich weiter zu einem Tonbandgerät. Er legt eine große Spule ein und freut sich über den Sound der 50er Jahre. Damals, als es noch keinen iPod oder MP-3-Player gab. Einfach funky.

Henning Brandes kennt sich mit Rundfunk-, Tonstudio-, Tonband- und Messtechnik, Schellacks oder Grammophonen aus. Infos unter 07551/53 58.



Ein Radiomann: Henning Brandes.



Volles Verwöhnprogramm für Gäste – beim Herbstfest des TV Jahn Zizenhausen am Sonntag, 19. September.
swb-Bild: Klink

Einfach ein Gedicht

TV Jahn: Der Herbst wird zum Fest

Stockach (swb). Eine gute Adresse für Gutes! Am Sonntag, 19. September, ist auf der Jahnhütte bei Zizenhausen vieles geboten – köstliche Aussichten, traumhafte Lage, ein gemütliches Fest. Zum 27. Mal verwöhnt der TV Jahn Zizenhausen seine Gäste beim Herbstfest mit leckeren Spezialitäten. Es gibt selbst gebackene Kuchen, Kaffee, Zwiebel-Dünnele, Suser oder Bauernbratwürste. Ganztägig ab 10 Uhr wird gefeiert und die Küche liefert dazu Gutes und Geschmackvolles. Kesselfleisch mit Sauerkraut zum Beispiel, Blut- und Leberwürste, Wienerle oder gekoch-

ten Bauernschinken. Bei jeder Witterung können es sich Gäste hier wohl sein lassen. Oder, wie es Leonhard Fürst vom TV Jahn gereimt ausdrückt: »Wenn wohl gefüllte Gläser klingen, wenn frohes Lachen du vernimmst, wenn Tellerdüfte leise schwingen, ist man auf Gäste eingestimmt. Dann tritt herein und setz dich nieder, bestell, genieß und komm bald wieder!« Und ein Gedicht ist auch das Rahmenprogramm des Herbstfestes. Bei trockener Witterung bietet die Turnerjugend Sport, Spiel und Spaß. Doch auch bei Regen ist das Fest einen Abstecher wert.